

Drahtloses „Domradio“

Sender jetzt auch unterwegs zu hören



KÖLN. (KNA) Dompropst Dr. Norbert Feldhoff demonstriert es auf dem Vierungsturm des Kölner Doms: Das „Domradio“ ist ab sofort in NRW digital und damit erstmals drahtlos zu empfangen. So kann der bundesweit erste Bistumssender überall mobil gehört werden, ob im Auto oder am Baggersee, wie Chefredakteur Ingo Brüggjenjürgen in Köln sagte. Außerdem erklinge das Programm in CD-Qualität. Ziel sei, weitere Hörerkreise zu erreichen. Zum Empfang ist ein Radio notwendig, das für die neue Ausstrahlungsart „Digital Audio Broadcasting“ (DAB) ausgelegt ist. Bisher war der Sender des Erzbistums Köln nur im NRW-Kabelnetz, über Astra-Satellit und unter www.domradio.de zu hören.